*Visit Victoria*

**ITB Medieninformation** März 2019

# Melbourne & Victoria Product UpdateNeue Unterkünfte vom Glamtainer bis zur Jurte \*\*\* City-Touren von alternativ bis Rock’n Roll \*\*\* Aborigines auf der Spur \*\*\* Neue Rundreisen ab Deutschland

**NEUE UNTERKÜNFTE**

**Glamour im Container: Clifftop at Hepburn**

Australiens erste Galmping-Container erwarten ab sofort ihre Gäste: Die neuen „Glamtainer“ im Clifftop at Hepburn erweitern das bisherige Angebot an Zwei-Schlafzimmer-Villas des Resorts, das als eines der romantischsten Getways in Australien gilt (Nummer Eins in 2017!). Die fünf luxuriös minimalistischen Einheiten stehen abgelegen in der Wildnis mit atemberaubendem Ausblick ins Tal. Große Glasfronten und Holzdecks mit Tagesbetten bieten ungefilterten Naturgenuss. Die Region Daylesford & Hepburn Springs ist Victorias Spa-Country. Nur eine Autostunde nordwestlich von Melbourne gibt es die größte Dichte an Mineralquellen in Australien. Allein in den Städtchen Daylesford und Hepburn Springs sprudeln mehr als 70 davon. [INFOS](https://www.clifftopathepburn.com.au/).

**Öko-Luxus in der Jurte: Yarranugara Eco Glamping Retreat**

Ungestört Vögeln lauschen, Sterne beobachten und Ruhe genießen: Das ist im Yarranugara Eco Glamping Retreat in der Milawa Gourmet-Region möglich. Die Gäste übernachten hier in einer handgefertigten mongolischen Jurte mit jeglichem Komfort. Das Retreat ist an einem Seitenarm eines Flusses gelegen und umgeben von 100 Hektar Land. Milawa & King Valley im High Country gilt als Victorias älteste Genussregion mit zahlreichen landwirtschaftlichen Produzenten und Weingütern. Aktive begeben sich auf einen der „Pedal to Produce“ Radwege zu regionalen Gaumenfreuden. [INFOS](https://yarranungara.com.au/).

**Eine Legende ist zurück: The Espy Melbourne**

Nach dreieinhalb Jahren Wartezeit ist das legendäre Melbourner Hotel Esplanade am Strand von St. Kilda wieder geöffnet. Liebevoll „The Espy“ genannt, ist das Gebäude eine Institution seit und für Generationen in Melbourne. Über die letzten 18 Monate hat der Eigentümer, die Hospitality Group Sand Hill Road, damit verbracht, die denkmalgeschützte Ikone am Meer, in ihrer früheren Größe und Pracht wiederherzustellen. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe haben die Besitzer akribische Nachforschungen zur Geschichte des Hotels unternommen. Dabei enthüllten sie Details und Geschichten aus dem Leben von Melbournes einflussreichsten Junggesellen: Alfred Felton, der Mann, dessen Vermächtnis dazu beitrug, viele der größten Kunstanschaffungen der National Gallery of Victoria zu finanzieren. Der wohlhabende Unternehmer Felton lebte bis 1904 im Espy, wo er auch starb. Seine zwei Zimmer (Empfangszimmer und Schlafzimmer) waren vollgestopft mit Dokumenten, Karten, Kunst, Whiskey und Wein. Ihm zu Ehren wurde die oberste Ebene „The Ghost of Alfred Felton“ genannt und im Stile des späten 19. Jahrhunderts gestaltet. Neben einer Cocktailbar sind die Zimmer hier eine Hommage an Feltons drei großen Lieben: Wissen, Kunst und Wissenschaft. Alles mutet an, als sei er gerade erst ausgestiegen. Darüber hinaus wurden Teile des Gebäudes zugängig gemacht, von denen man bisher nicht einmal wusste, dass sie existieren. Damit erweiterte die Renovierung die öffentlichen Räumlichkeiten auf dem weitläufigen Anwesen von drei auf sechs Etagen. Dies beinhaltete die Erschaffung von zwölf Bars, zwei Restaurants und drei Bühnen in einem Ambiente, das seinesgleichen sucht. Aktuelles auf Instagram @hotelesplanade und [Facebook](https://www.facebook.com/hotelesplanadestkilda).

**NEUE TOUREN DURCH MELBOURNE**

**Fashion by Foot: mit Style Guide in versteckten Läden stöbern**

Melbourne ist übersichtlich und zum Shoppen durchaus allein zu bewältigen. Doch wer gern Beratung hat, schließt sich einer kleinen Gruppe an und entdeckt mit den neuen Fashion by Foot Touren seinen persönlichen Stil. Nach einem Glas Sekt geht es mit einem Style-Profi zu Fuß durch das Einkaufs-Labyrinth der Laneways. Fernab vom Mainstream wird wahlweise in Fitzroy, Brunswick oder der City gestöbert. Ziel sind ausschließlich unabhängige Designer, die ihre kreative Mode und Accessoires ethisch und nachhaltig produzieren. Viele der Verkaufsräume befinden sich in Souterrains oder Hinterhöfen, die den meisten Touristen verschlossen bleiben. Neben Insiderwissen aus der Branche bekommen die Teilnehmer Tipps zu Formen, Farben und Passform. Fehlkäufe kommen hier nicht in die Tüte, stattdessen mit Sicherheit das ein oder andere Lieblingsstück Made in Melbourne. Die zwei- bis vierstündigen Touren kosten ab 95 AUD (etwa 60 Euro). Angebote auch für Männer. Buchung unter: <https://www.fashionbyfoot.com/>.

**Greenie oder alternativ: City Walk mit Mission**

Die kreativ gestalteten Thementouren von **Wayward Wanders** enthüllen die verborgenen Schätze Melbournes auf außergewöhnliche Weise. Die Stadtführungen konzentrieren sich auf Umweltaspekte, lokale Geschichte, Kultur, innovative Wirtschaft und Politik sowie inspirierende Gemeinschaftsprojekte – alles, was den Gründern von Wayward Wanders wichtig ist. Ziele auf der Route sind die für Melbourne typische und herausragende Straßenkunst, kulturelle Hotspots, urbane Gärten und beeindruckende Stadtansichten. Zur Auswahl stehen derzeit zwei dreistündige Touren: Die[**Greenie-Tour**](https://www.waywardwanders.com.au/the-green-tour) enthüllt, warum Melbourne weltweit als Vorreiter in Sachen ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit gilt. Hier geht es um indigene Landschaftspflege, grüne Politik, nachhaltige Architektur, kreative und innovative Unternehmen und vieles mehr! Die [**alternative Tour**](https://www.waywardwanders.com.au/the-alternative-tour)führt durch Fitzroy und Collingwood – Melbournes alternative und vielseitigste Viertel. Auf dem Programm stehen unter anderem Street Art, lokale Musik, Protest-Kultur, symbolträchtige indigene Orte. Kosten je Tour und Person circa 25 Euro.

**Rock’n Roll durch Melbourne: Music Bus Tour**

Aufgrund großer Nachfrage kehrt der Melbourne Music Bus zurück. Er bringt Musik-Fans zu den heiligen Stätten der Rock‘n Roll-Geschichte der Stadt. Melbourne gilt als Hauptstadt der Live-Musik mit den meisten Venues weltweit und hat eine vibrierende Musikszene. Die Tour lässt seine Gäste eintauchen in die reiche Musikgeschichte in Richmond, Collingwood, St Kilda und Port Melbourne und offenbart Geschichten aus finsteren Bandproberäumen, Aufnahmestudios und Geheimnisse aus der Szene. Alles dreht sich um revolutionäre Musiker von AC/DC bis Z, die sie geprägt haben. Zwischendurch stoppt der Tourneebus unangekündigt für Überraschungsgäste aus Melbournes Music Biz. Wer weiß, wer an Bord kommt? Gesehen wurden bisher Deborah Conway, Adalita, Cash Savage, Clare Moore, Paul Stewart, Stephen Cummings, Kim Salmon und Dave Graney. Kosten pro Person etwa 43 Euro (69 AUS$). [INFO](https://www.artscentremelbourne.com.au/en/whats-on/2018/tours/melbourne-music-bus-tour).

**MIT ABORIGINES UNTERWEGS IN VICTORIA**

**Eine neue Broschüre** zum Thema Aboriginal Victoria bündelt jetzt die vielfältigen Erfahrungen in dem australischen Bundesstaat. Allerorts eröffnet sich hier dem Besucher die antike Kultur der Koorie, wie sich die Aborigines im Süden Australiens nennen. Und auch gegenwärtig sind indigene Einflüsse erlebbar und laden zu vielfältigen Erfahrungen mit Aborigine Guides ein. Zum Beispiel: Bush-Food-Touren im Botanical Garden in Melbourne oder Geelong, Stein-Malkunst im Brambuk Nationalpark in den Grampians, Bumerang-Werfen im Tower Hill Wildlife Reserve an der Great Ocean Road. Auch zahlreiche lokale Feste lassen ihre Gäste den spirituellen Glauben und die Mythologie der Traumzeit spüren. DieBroschürekann **per Email an** **europe@visitvictoria.com.au** **angefordert** werden. Weitere Informationen hält die englischsprachige **Website von** [**Visit Victoria**](https://www.visitvictoria.com/Things-to-do/Aboriginal-Victoria) bereit.

**Auf dem Pfad der Erzählungen**

Die Kunst des Geschichtenerzählens ist ein Schlüsselelement in der Aborigine Kultur. Der **Bullawah Cultural Trail** in Wangaratta ist voller Geschichten. Da gibt es die Fabel von der verbotenen Liebe zwischen einer Wasserratte und einer Ente oder die Legende von einem langhaarigen Krieger, der als Grasbaum weiterlebte: Die Pangerang haben die Erzählungen fantasievoll zu 15 Stationen aufbereitet und zu einem Erlebnispfad zusammengestellt. Der Name desselben bedeutet in der Sprache der Pangerang „Brücke“ oder „Flussmündung“, steht aber auch für das Aufeinandertreffen von indigenen und nichtindigenen Menschen. [www.culturewangaratta.com](http://www.culturewangaratta.com).

**NEUE REISEANGEBOTE AB DEUTSCHLAND**

**BEST OF TRAVEL GROUP** hat eine **neue siebentägige Mietwagenreise „Aboriginal Victoria“** ab/bis Melbourne aufgelegt. Dabei begeben sich Reisende auf die Spuren der Ureinwohner zu den reizvollsten Landschaften Victorias. Der Rundkurs führt über die beliebteste Küstenstraße Australiens, die Great Ocean Road, zu malerischen Städtchen und den Berglandschaften der Grampians. Die Route erlaubt neben unvergesslichen Wildtierbegegnungen immer wieder Einblicke in die Kunst und Kultur der indigenen Bevölkerung und die Zeugnisse ihrer Vergangenheit: Felszeichnungen, die Abenteurer beim Wandern entdecken, Begegnungen und Geschichten im Aboriginal Zentrum Brambuk oder eine interaktive Führung zu Traditionen der Ureinwohner in Tower Hill. Preis pro Person im Doppelzimmer: ab 498 Euro. [INFO](https://www.botg.de/australien/mietwagenreisen/australien-mietwagenreisen-details/bestof/aboriginal-victoria.html).

Im neuen Katalog von **FTI** finden Australien-Freunde eine **neue Rundreise „Coastlines & Wildlife“** ab/bis Melbourne in sieben Tagen. Auch hier geht es in Eigenregie mit Expertenwissen an der Hand entlang der Great Ocean Road und in die Grampians. Weiteres Highlight: Der Wilsons Promontory Nationalpark – einer der schönsten Nationalparks Australiens. Den erkundigen Naturfreunde am besten wandernd und erfreuen sich an Begegnungen mit Wombats, Kängurus und Echidnas (Schnabeligeln). Preis pro Person im Doppelzimmer: ab 419 Euro. [www.fti.de](http://www.fti.de).

Melbourne, mit vier Millionen Einwohnern Australiens zweitgrößte Stadt, gilt als Trendschmiede des fünften Kontinents. Spiegelnde Wolkenkratzer und viktorianische Herrenhäuser, weitläufige Parks und verschachtelte Laneways bilden eine imposante Kulisse für Veranstaltungen von Weltformat wie Australian Open, Formel 1 und das Food and Wine Festival. Auch Designer und Künstler lieben die unkonventionelle Metropole am Yarra River - die Kultur- und Restaurantszene pulsiert. Den Studien der britischen Zeitung Economist zufolge macht diese Kombinationen Melbourne zur lebenswertesten Stadt der Welt. Nur wenige Kilometer außerhalb von Melbourne zeigt sich im Bundestaat Victoria Australiens landschaftliche Vielfalt auf kleinstem Raum: lange Sandstrände neben Steilküsten, dichter Regenwald vor fruchtbaren Weinregionen und schneebedeckte Gipfel im alpinem Hochland. Im Norden bildet der Murray River das Tor zum Outback, während an der Great Ocean Road im Süden die Zwölf Apostel-Felsen aus dem Ozean ragen. Überall warten Begegnungen mit Koala, Känguru und Co., die sich in den 54 Nationalparks besonders wohlfühlen. Die deutschsprachige Website zu Melbourne & Victoria bietet weitere Informationen. Broschüren können unter [www.australien-info.de/vic](http://www.australien-info.de/vic) bestellt werden.

Rückfragen der Medien beantwortet gerne:

noble kommunikation, Anett Wiegand, Tel: 06102-36660, Fax: 06102-366611,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: info@noblekom.de,

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de); Social Media: @noblehaps